



**Sophie Greiner übertraf in Hannover die Erwartungen und holte sich den Turniersieg.** FOTO: SCHNEIDER / REGIOS24

## Greiner siegt beim Turnier in Hannover

**Tennis** Auch Laurenz Blickwede spielt stark.

**Gifhorn.** In starker Form präsentierte sich die 16-jährige Sophie Greiner vom Tennis-Club GW Gifhorn. Sie war bei einem Ranglisten- und Preisgeldturnier im Rahmen des Wettberger Allianz-Titz-Cups in Hannover gestartet. Die GW-Spielerin, die in der Damen-Konkurrenz an Position 3 gesetzt war, konnte die Erwartungen sogar noch übertreffen und holte sich den Turniersieg.

Mit vier Siegen erreichte Greiner das Endspiel gegen Lea Schneider, die Nummer 4 der Setzliste, vom Wiesbadener THC. Die Gifhornerin setzte sich souverän in zwei Durchgängen mit 6:2, 6:1 durch.

In der Herrenkonkurrenz erreichte ihr ungesetzter Klubkollege Laurenz Blickwede das Viertelfinale. Dort war aber schließlich nach 3:6, 6:4 und 10:12 gegen Enrico Hao Le vom Kasseler TC Schluss. *zk*

## Rötgesbüttel kann jeden Punkt gut gebrauchen

**Müden.** Als die Konkurrenz in der 1. Fußball-Kreisliga 2 am letzten Wochenende im Einsatz war, konnten der TuS Müden/Dieckhorst II und der VfL Rötgesbüttel die Füße hochlegen – sind dafür aber nun gefordert: Sie hatten ihr Aufeinandertreffen auf den heutigen Abend (18.30 Uhr) verlegt.

Der TuS musste vor eineinhalb Wochen gegen den TSV Meine seine erste Saisonniederlage hinnehmen – nun soll es wieder in die Erfolgsspur gehen. Doch das dürfte sich auch der VfL Rötgesbüttel wünschen: Erst ein Sieg aus vier Spielen bedeutet derzeit Rang 13. Die Papenteicher brauchen Punkte, um sich vom Keller zu distanzieren. *r.*

## Schleifchen-Turnier beim SC Weyhausen

**Weyhausen.** Die Badminton-Abteilung des SC Weyhausen richtet ein Schleifchen-Turnier aus. Die Spiele beginnen am kommenden Sonntag ab 10 Uhr in der Turnhalle an der Neuen Straße.

Hobbyspieler müssen lediglich eigene Hallenschuhe mitbringen. Badminton-Schläger und Bälle werden gestellt. Der SC bittet die Interessenten um Anmeldung. E-Mail: badminton@sc-weyhausen.de. *r.*

# Der ordentliche soll zum guten Start werden

**Badminton** BV Gifhorn peilt vier Punkte in ersten Regionalliga-Heimspielen an.

Von Jens Semmer

**Gifhorn.** Der Auftakt verlief mit einem Sieg und einer knappen Niederlage gegen einen Titelaspiranten ordentlich. Nun soll aus dem ordentlichen ein guter Start werden. Der BV Gifhorn bestreitet an diesem Wochenende seine ersten beiden Heimspiele in der Badminton-Regionalliga. Zu Gast in der Halle des Otto-Hahn-Gymnasiums sind die beiden Hamburger Teams SSW (Sbd., 16 Uhr) und SG (So., 10 Uhr).

„Ich würde nicht sagen, dass die ersten Heimspiele der Saison generell etwas Besonderes sind, aber es ist natürlich deutlich angenehmer,

### Regionalliga Nord

BV Gifhorn – SSW Hamburg	Sa., 16.00 Uhr
Vechede/Lengede – SG Hamburg	Sa., 16.00 Uhr
VfB/SC Peine – Horner TV II	Sa., 16.00 Uhr
BV Gifhorn – SG Hamburg	So., 10.00 Uhr
Vechede/Lengede – SSW Hamburg	So., 10.00 Uhr
SV Harkenbleck – Horner TV II	So., 10.00 Uhr

1. Peine	2	13:3	4:0
2. Berliner Brauereien II	2	11:5	4:0
3. SSW Hamburg	2	9:7	2:2
3. BV Gifhorn	2	9:7	2:2
5. Horner TV II	2	6:10	1:3
5. Harkenbleck	2	6:10	1:3
5. SG Hamburg	2	6:10	1:3
8. Vechede/Lengede	2	4:12	1:3

nicht reisen zu müssen und in der Halle spielen zu können, in der man auch trainiert“, sagt BVG-Teamsprecher Dennis Friedenstab. Und diese Annehmlichkeit wollen die Gifhormer nutzen, um einen positiven Saisonstart zu gestalten – zumal die kommenden Begegnungen schon einen kleinen Fingerzeig darauf liefern könnten, in welche Richtung sich die Mannschaften (vorerst) tabellarisch orientieren können oder müssen.

„Wir wollen diese Heimspiele gewinnen, und das sollte auch unser Anspruch sein“, unterstreicht Friedenstab. Beide Teams aus der Hansestadt hatten in der abgelaufenen Spielzeit nur knapp – und auch begünstigt vom Rückzug der SG Luckau/Blankenfelde – die Klasse gehalten. Dennoch sind die Gifhormer gewarnt, denn in der letzten Saison blieb ihnen ein Sieg gegen den SSW Hamburg verwehrt, beide Duelle endeten 4:4-entschieden. „Und auch dieses Mal schätze ich SSW wieder als den stärkeren Gegner ein“, sagt Friedenstab.



**Da Karen Radke verhindert ist, liegt die Verantwortung für Punkte in den Damen-Matches auf den Schultern von Lea Dingler (gr. Bild, v. re.) und Larina Tornow. Eine echte Nagelprobe wird Youngster Marvin Schmidt (kl. Bild) am Samstag zu bewältigen haben.** FOTOS: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24



Mit Pauline Lux und Conny Paulsen wechselten im Sommer die beiden Damen, die bis dato für die SG gespielt hatten, zum SSW. Sie werden Larina Tornow und Lea Dingler fordern, auf denen dieses Mal die gesamte Verantwortung für die Gifhormer Punkte in den Damen-Matches ruht, da Karen Radke am

Wochenende urlaubsbedingt nicht zur Verfügung steht.

Ebenfalls interessant werden dürfte das 1. Herreneinzel, in dem Gifhorns Wolf-Dieter Papendorf versuchen wird, seine Bilanz gegen die Nummer 1 des SSW, Lars Rieger, aufzupolieren. In der letzten Saison verlor Papendorf beide Einzel in zwei Sätzen. Einen echten Härte-test sieht Friedenstab auch auf Youngster Marvin Schmidt zukommen: „SSW hat an den Positionen 2 und 3 sehr erfahrene Leute, die einen anderen

Stil spielen, als ihn Marvin vielleicht von seinen bisherigen Gegnern gewöhnt ist. Da muss er vielleicht seinen eigenen Stil etwas anpassen“, mutmaßt Gifhorns Teamsprecher.

Ins Sonntagspiel gegen die SG FTV/HSV/VfL 93 gehen die Gastgeber definitiv als Favoriten. Nicht nur, weil sie sich in der vergangenen Saison jeweils mit 6:2 gegen die Hansestädter durchsetzen konnten, sondern auch, weil die SG eben ihre beiden Damen sowie Routinier Sven Kreher ersetzen musste.

# Punkte trotz gebrochenen Fingers

**Radball** Das Oberliga-Team des RSVL Gifhorn holt vier Zähler zum Start.

**Gifhorn.** Die Oberliga-Radballer des RSV Löwe Gifhorn sind erfolgreich in die Saison gestartet – und das, obwohl sie in zwei von drei Begegnungen mit einem erheblichen Handicap klarkommen mussten. Für die Verbandsliga-Teams des RSV wird es indes erst am kommenden Wochenende ernst. Die drei Duo starten mit einem Heimspieltag.

### Oberliga

Die neue Oberligamannschaft des RSV Löwe Gifhorn, bestehend aus

Lukas Lehrach und Christian Kramer, konnte an ihrem ersten Spieltag der Saison vier Punkte einfahren. Die Gifhormer gewannen ein Spiel, ein Partie endete remis und zum Abschluss verloren sie. Nach dem Spieltag landeten Lehrach/Kramer auf Platz 10 in der Tabelle – allerdings haben sie erst drei Spiele absolviert, die Konkurrenz steht teilweise bereits bei fünf Partien.

Gegen den RV Etelsen I erwischten die Mühlenstädter einen guten Start. Nach der ersten Hälfte lagen

sie mit 5:1 in Führung. „In der zweiten Hälfte ließen sie aber etwas nach“, berichtete RSV-Pressewart Martin Kriebel. Immerhin reicht es noch zu einem teuer erkauften 8:5-Sieg: Bei einer Parade hatte sich Lukas Lehrach an der Hand verletzt. Er bis zwar auf die Zähne und brachte den Spieltag zu Ende, später stellte sich jedoch heraus, dass der kleine Finger zweimal gebrochen war.

Die Auswirkungen der Verletzung machten sich bereits gegen den RSV Bramsche bemerkbar, zur Pause lag das RSV-Duo mit 1:2 hinten. Doch die „Löwen“ konnten sich noch ein 3:3-Remis erspielen. Im abschließenden Spiel gegen den Bramsche II blieb der Kampf indes unbelohnt, die Gifhormer unterlagen mit 5:8.

Nun ist aber Zeit zum Auskurieren: Der nächste Spieltag findet am 16. November in Bilshausen statt.

### Verbandsliga

Am kommenden Samstag findet derweil der erste Spieltag der Radball-Verbandsliga in Gifhorn statt. Mit von der Partie sind gleich drei RSV-Teams, die in dieser Klasse an den Start gehen.

Der RSVL Gifhorn II ist verändert: Louis Lehrach und Cedric Rowold sind die beiden Gesichter des Teams. Domenik Nilßon und Henri Vespermann werden wieder als Gifhormer III antreten. Das dritte Gifhormer Duo ist neu in der Liga: Der RSV IV (Julian Etzrodt und Maximilian Nilßon) ist nämlich frisch aus der Landesliga aufgestiegen.

Auf alle drei Gifhormer Teams kommen jeweils fünf Spiele zu. Unter anderem müssen sie vereinsinterne Duelle bestreiten. Außerdem kommen noch der RVM Bilshausen IV und V, der RVM Göttingen und der RCT Hannover III in die Mühlenstadt. *r.*



**Aufsteiger gegen Absteiger: Nathalie Gose und der MTV Gifhorn gastieren am Samstag beim TSV Giesen.** FOTO: DARIUS SIMKA / REGIOS24

## Gifhormerinnen wollen den Auftakterfolg vergolden

**Volleyball-Verbandsliga** MTV-Frauen treten am Samstag beim Absteiger in Giesen an.

**Gifhorn.** Der Aufsteiger reist zum Absteiger: Die Verbandsliga-Volleyballerinnen des MTV Gifhorn gastieren am Samstag (15 Uhr) beim TSV Giesen – und gehen die Aufgabe beim Oberliga-Vorletzten der vergangenen Saison „zuversichtlich“ an, wie Trainer Werner Metz versichert.

Ein Grund für den Optimismus der Schwarz-Gelben ist der 3:1-Auftaktsieg bei den Weserbergland Volleys. „Wir haben einen guten Start gehabt mit dem hart erkämpften Sieg“, unterstreicht Metz, der diesen Erfolg nun gerne vergolden würde. „Wohlwissend, dass wir auf einen stärkeren Gegner als am vergangenen Samstag treffen werden.“

Zudem war trotz des Sieges nach lange nicht alles Gold, was glänzte.

„Wir haben in zwei von drei Sätzen eben die entscheidenden Punkte gemacht“, verdeutlicht der MTV-Coach, der dennoch einige Schwächen bei seinen Schützlingen sah. „Wir haben im Training unter der Woche ein bisschen an der Annahme gearbeitet“, berichtet Metz und fügt an: „Ich hoffe, dass wir uns in diesem Bereich am Samstag etwas steigern können.“

Eine Steigerung dürfte es auch im personellen Bereich geben: „10, 11 Spielerinnen dürften diesmal dabei sein“, verrät Metz. Zwar fehlen Franziska Thies und Libera Christine Vergé, dafür stoßen Rebecca Witt, Stefanie Diederich, Carina Blohm und womöglich auch Melanie Schmidt zum Kader dazu. *jne*



**Das Gifhormer Oberliga-Duo (li.) konnte trotz einer Verletzung Punkte beim ersten Saisonauftakt sammeln.** FOTO: PRIVAT